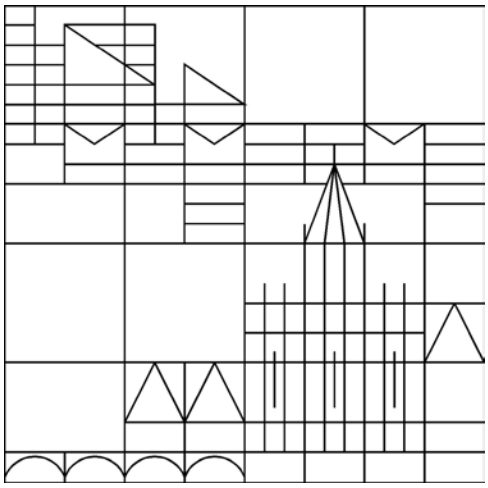
Universität Konstanz

Geisteswissenschaftliche Sektion

Fachbereich Literaturwissenschaft



Modulhandbuch

Master-Studiengang

Osteuropa: Geschichte - Medien

Qualifikations- und Kompetenzziele des Studiengangs

Fachliche Qualifikationsziele

Der Studiengang „Osteuropa: Geschichte – Medien“ vermittelt Kenntnisse und methodische Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Beschäftigung mit kulturellen, historischen und medialen Phänomenen Osteuropas. Es werden Fertigkeiten in der Anwendung von kultur-, geschichts- und medienwissenschaftlichen Theoriekonzepten erworben, die den Studierenden Kompetenzen vermitteln, Osteuropa bezogene Spezifika in gesamteuropäischen und globalen Kontexten zu reflektieren. Je nach Akzentsetzung im interdisziplinär angelegten Studiengang erfolgt eine forschungsorientierte Vertiefung im Bereich der „slawischen Medien- und Kulturwissenschaft“ oder der „Osteuropäischen Geschichte“. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mit kundigem Blick auf Osteuropa in seiner ganzen Breite (Ostmitteleuropa, Osteuropa und Südosteuropa) aktuelle politische, soziale und kulturelle Entwicklungen in ihrer Komplexität und historischen Tiefe sowie die Rolle der verbalen, schriftlichen, visuellen, elektrifizierten und elektronischen Medien in geschichtlichen und kulturellen Prozessen zu untersuchen.

Überfachliche Qualifikationsziele

Mit dem Studium „Osteuropa: Geschichte – Medien“ erwerben die Studierenden Fähigkeiten, die über die fachspezifischen Anforderungen weit hinausgehen. Es wird die Kompetenz vermittelt

Texte aller Art und deren unterschiedliche historische und kulturelle Kontexte in ihrer Struktur und Bedeutung zu erfassen

– kommunikative Situationen und Konstellationen zu analysieren und einzuordnen

– Rechercheoptionen zu kennen und effektiv einzusetzen

– große und disparate Informationsmengen in gegebener Zeit zu bearbeiten

– methodisch kontrollierte Vergleiche zu ziehen und in ihrem Potential zu nutzen

– mündlich und schriftlich klar durchdachte, wohl strukturierte und sprachlich präzise eigene Argumentationen zu entwickeln

– in immer wieder unterschiedlich zusammengesetzten Gruppen sachlich zu diskutieren und konstruktiv zusammenzuarbeiten

– die Gegenwart in den historischen Rahmen einzuordnen und damit gegenwärtige Einschätzungen immer wieder kritisch zu reflektieren

– sich selbst zu eigenständiger und kreativer Arbeit zu motivieren

– sich ein effektives Zeitmanagement anzueignen

die Präsentation der eigenen Arbeit zu vervollkommnen

an einer osteuropäischen Universität während eines Auslandssemesters neben einer Erweiterung der Fach- und Sprachkenntnisse landeskundliches Wissen zu erwerben und wissenschaftliche Kontakte aufzubauen

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien beide Schwerpunkte				Modultitel Schwerpunktmodul I: Grundlagen Osteuropas	
Credits	9	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote		Keine			
Modul-Einheiten		VL Einführung in die slavische Medien- und Kulturgeschichte, VL Konzepte Osteuropas VL Einführung in die Geschichte Osteuropas			
Lernziele		Mit Blick auf Osteuropa vermittelt das Modul fachspezifische und methodische Grundlagen im Bereich der Geschichtswissenschaft und der slavischen Medien- und Kulturwissenschaft. Die Einübung und Reflexion verschiedener Analyseverfahren und Methoden soll die Studierenden in die Lage versetzen, den Gegenstandsbereichs „Osteuropa“ in seinen historischen, kulturellen und politischen Dimensionen ebenso wie im Hinblick auf europäische und globale Kontexte und Entwicklungen zu reflektieren.			

Modul-Einheit: VL Einführung in die slavische Medien- und Kulturwissenschaften	
Lehrinhalte	Entlang verschiedener medien- und kulturhistorischer Entwicklungslinien beschäftigt sich die Veranstaltung mit grundlegenden Aspekten der slavischen Kulturen: Christianisierung und Ausbildung der slavia orthodoxa und slavia latina; neuzeitliche slavische Buchkulturen; nationale Selbstfindungsversuche und die Slavophilie in den Literaturen des 19. Jahrhunderts; die neuen elektroakustischen bzw. elektronischen Medien (Radio, Film, TV, Computer) und die Slavia des 20. und 21. Jahrhunderts mit ihren sozialistischen Kulturen und den postsozialistischen Transitionsprozessen.
Lehrform/SWS	Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Modul-Einheit: VL Konzepte Osteuropas	
Lehrinhalte	In einem historischen, bis in die Gegenwart gespannten Rahmen werden Einblicke in die vielfältigen Konzeptualisierungen, Selbst- und Fremdbeschreibungen Osteuropas vermittelt. Der Gegenstandsbereich „Osteuropa“ wird in seinen historischen, kulturellen, politischen und medialen Facetten sowie in Bezug zu europäischen und globalen Kontexten untersucht.
Lehrform/SWS	Vorlesung
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: VL Einführung in die Geschichte Osteuropas	
Lehrinhalte	Im Zentrum der Vorlesung stehen die Großräume Osteuropas und ihr systematischer Vergleich. Sie werden im Prozess ihrer historischen Entwicklung betrachtet und anhand forschungsrelevanter Konzepte untersucht, insbesondere in Hinblick auf die Staats- und Nationsbildung, die Inter- und Transnationale Geschichte, die Gewalt- und Konfliktbeziehungen, die Entwicklung von Zivilgesellschaft, Migrationsbewegungen, religiöse und sprachliche Vielfalt, Erinnerungskulturen u. a. m. Ziel ist es, an ausgewählten Beispielen die historischen Entwicklungsbedingungen und Entwicklungspfade der osteuropäischen Räume (Ostmitteleuropa, Osteuropa, Südosteuropa) nachzuzeichnen, sie in Beziehung zueinander zu setzen und osteuropäische Spezifika im europäischen und globalgeschichtlichen Vergleich herauszuarbeiten.
Lehrform/SWS	Vorlesung
Credits für diese Einheit	6
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien Schwerpunkt Slavische Medien- und Kulturwissenschaften				Modultitel Schwerpunktmodul II: Slavische Medien- und Kulturwissenschaft	
Credits	18	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	16,36 %
Modulnote	Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet				
Modul-Einheiten	Lehrveranstaltung I, II, III Modularbeit				
Lernziele	Das Modul verfolgt ein doppeltes Ziel: Zum einen werden die Studierenden befähigt, historische sowie aktuelle mediale Formen der Repräsentation und Kommunikation in Hinblick auf ihre jeweils spezifische Wirksamkeit in verschiedenen Teilbereichen der Kultur (Literatur, Kunst, Wissenschaft, Ökonomie, Religion) zu analysieren. Zum anderen sind die Studierenden in der Lage, diskursive Konstellationen und (ideologische, nationale oder religiöse) Erscheinungsweisen kultureller Selbstversicherung auf ihre medialen und kommunikativen Bedingungen (Printmedien, Radio, TV oder Computer/Internet) hin zu untersuchen. Die Studierenden können adäquat kulturwissenschaftliche Ansätze (Kultursemiotik, Kulturanthropologie, Postcolonial Studies) und Medientheorien auf Fallbeispiele aus unterschiedlichen Epochen und Regionen Osteuropas forschungsorientiert anwenden.				

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I – III	
Lehrinhalte	Die Veranstaltungen fokussieren auf die Wechselbeziehung zwischen den jeweils vorfindlichen technologisch-medialen Bedingungen (Schrift, Typographie, Telegraphie, Radio, Film, TV, Computer/Internet etc.) einerseits und der Selbstbeschreibung und Selbstversicherung einer Kultur in ihren verschiedenen funktionalen Teilbereichen (Literatur, Kunst, Wissenschaft, Ökonomie, Recht, , Religion) andererseits. Die Analysen des Zusammenhangs von Medien sowie semantischen und kulturellen Prozessen erfolgen anhand von ausgesuchten Fallbeispielen aus unterschiedlichen Epochen und Regionen Osteuropas und im Licht methodologischer Diskussionen von verschiedenen kultur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester

Empfohlenes Semester	1./2.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studierenden erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und adäquat darzustellen. Dabei zeigen sie, dass sie nicht nur in der Lage sind, Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese auch in neue Zusammenhänge überführen und auf andere Gegenstände anwenden können. Sie gelangen somit zu ersten eigenen Forschungsergebnissen.
Arbeitsaufwand	20-25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Schwerpunktmodul II
Sprache	Deutsch oder Zielsprache des Schwerpunkts
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	½
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte				Modultitel Schwerpunktmodul II: Osteuropäische Sozial- und Kulturgeschichte	
Credits	18	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	16,36 %
Modulnote		Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet			
Modul-Einheiten		Lehrveranstaltung I, II, III Modularbeit			
Lernziele		Das Modul verbindet die Erkenntnisse und Methoden der Historischen Sozialwissenschaft mit Anthropologie und Kulturwissenschaften. Es werden zum einen Fähigkeiten des historisch-wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, wobei auf eine kritische und methodisch differenzierte Quellenanalyse besonderer Wert gelegt wird. Zum anderen geht es darum, Verständnis für/Einsichten in die Historizität sozialer, politischer und kultureller Phänomene zu gewinnen.			

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I – III	
Lehrinhalte	Mit Hilfe sozialgeschichtlicher, anthropologischer und kulturgeschichtlicher Fragestellungen und Methoden werden ausgewählte historische Probleme untersucht, etwa die Geschichte von Städten und Dörfern, von sozialen Gruppen, von Institutionen, Ideen und Konflikten sowie Handlungs-, Deutungs- und Kommunikationsweisen. Dabei werden unterschiedliche Ansätze und Konzepte historischen Arbeitens vermittelt: Alltags- und Mikrogeschichte, Diskurs-, Politik-, Rechts, Religions- und Institutionengeschichte ebenso wie Lebenswelten, Geschlecht, Raum und Zeit, Gedächtnis und Identität. Der Akzent liegt auf den spezifischen soziokulturellen Ausformungen osteuropäischer Räume und osteuropäischer Gesellschaften.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	1./2.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studierenden erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und adäquat darzustellen. Dabei zeigen sie , dass sie nicht nur in der Lage sind, Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese auch in neue Zusammenhänge überführen und auf andere Gegenstände anwenden können. Sie gelangen somit zu ersten eigenen Forschungsergebnissen.
Arbeitsaufwand	20- 25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Schwerpunktmodul II
Sprache	Deutsch oder Zielsprache des Schwerpunkts
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	½
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien Schwerpunkt Slavische Medien- und Kulturwissenschaften				Modultitel Schwerpunktmodul III: Medientheorie und Mediengeschichte	
Credits	15	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	13,63 %
Modulnote	Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet				
Modul-Einheiten	Lehrveranstaltung zur Medientheorie Lehrveranstaltung zur Mediengeschichte Modularbeit				
Lernziele	Die Studierenden gewinnen Kenntnis von der wissenschaftshistorischen Vorgeschichte und den aktuellen Entwicklungen der Medientheorie sowie von ihren spezifischen, forschungsrelevanten Anwendungsmöglichkeiten im Verhältnis zu anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen (Soziologie, Literaturwissenschaft, Geschichte). Sie werden befähigt, verschiedene Theorien einzelner technischer Medien (Schrift, Typographie, Film, Radio, TV, Computer/Internet) zu beherrschen und werden mit weitergehenden Konzepte von symbolisch generalisierenden Kommunikationsmedien (Geld, Liebe, Wahrheit etc.) vertraut gemacht. Die Studierenden sind schließlich imstande, mit Blick auf Osteuropa technikgeschichtliche Entwicklungen in ihrem Wechselverhältnis mit kulturellen Prozessen zu analysieren und unterschiedliche regionale und überregionale Medienkulturen und -geschichten zueinander in Beziehung zu setzen.				

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung Medientheorie	
Lehrinhalte	Im Rahmen einer allgemeinen Medientheorie wird nach den wissenschaftshistorischen Entwicklungslinien einer Theorie der Medien ebenso gefragt wie nach den gegenwärtigen medientheoretischen Tendenzen und ihren spezifischen Forschungsperspektiven im Vergleich zu anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen (Soziologie, Literaturwissenschaft, Geschichte). Theorien einzelner technischer Medien und weitergehende Konzepte von symbolisch generalisierenden Kommunikationsmedien (Geld, Liebe, Wahrheit etc.) werden erarbeitet und hinsichtlich ihrer analytischen Tragfähigkeit zur Diskussion gestellt.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Lehrveranstaltung Mediengeschichte	
Lehrinhalte	Der Fokus liegt auf der Technikgeschichte von Medien (Schrift, Typographie, Film, Radio, TV, Computer/Internet) und deren Wechselbeziehung mit kulturellen Bedingungen und Prozessen. Mit Blick auf Osteuropa werden anhand ausgewählter Beispiele regionale und überregionale Mediengeschichten und -kulturen untersucht und zueinander in Beziehung gesetzt.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studierenden erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und adäquat darzustellen. Dabei zeigen sie zeigen, dass sie nicht nur in der Lage sind Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese in neue Zusammenhänge zu überführen und auf andere Gegenstände anzuwenden. Sie gelangen somit zu ersten eigenen Forschungsergebnissen.
Arbeitsaufwand	20-25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Schwerpunktmodul III
Sprache	Deutsch oder Zielsprache des Schwerpunkts
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien Schwerpunkt Osteuropäische Geschichte				Modultitel Schwerpunktmodul III: Internationale und Transfergeschichte	
Credits	15	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	13,63 %
Modulnote	Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet				
Modul-Einheiten	Lehrveranstaltung Kolloquium Modularbeit				
Lernziele	In diesem Modul stehen Konzepte der Internationalen und Transnationalen Geschichte im Mittelpunkt. Die Geschichte der Internationalen Beziehungen wird an ausgewählten Beispielen osteuropäischer Staaten, deren Außenpolitik und Diplomatie untersucht. Zu den Zielsetzungen dieses Moduls zählen die Anwendung forschungsrelevanter Konzepte und das Erfassen von historischen Spezifika osteuropäischer Entwicklungen. Die Erkenntnisinteressen der Transnationalen und Transfergeschichte sind unterhalb der staatspolitischen Ebene angesiedelt. Daher wird es hauptsächlich um die wissenschaftliche Erarbeitung sozialer und gesellschaftlicher Kommunikation über Staatsgrenzen hinweg bzw. um das Erfassen sozialer und politischer Entwicklungsprozesse in grenzübergreifenden Räumen Osteuropas gehen, wobei die Gegenstände der Internationalen und Transnationalen bzw. der Transfergeschichte in einen europäischen und globalen Rahmen gestellt werden.				

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung	
Lehrinhalte	Im Bereich der Internationalen Geschichte werden die Wechselbeziehungen zwischen Innen- und Außenpolitik sowie die Kultur von internationaler Kommunikation und Diplomatie – auch in ihren medialen Dimensionen – an ausgewählten Fallbeispielen und spezifischen Quellenbeständen vermittelt. Im Bereich der Transnationalen bzw. der Transfergeschichte, die ebenfalls in vergleichender Perspektive vorgestellt wird, stehen soziale und kulturelle Kontakte, Kommunikations- und Aktionsformen, Abgrenzungen und Verflechtungen im Vordergrund.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Kolloquium	
Lehrinhalte	Im Kolloquium werden Forschungskonzepte und Methoden geschichtswissenschaftlichen bzw. sozial- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens interdisziplinär in Kooperation mit den Slavischen Medien- und Kulturwissenschaften eingeübt. Die Studierenden werden dadurch in besonders konzentrierter Form auf selbstständiges Forschen in komplexen Zusammenhängen ausgerichtet. Dies geschieht auf dem Weg der Befassung mit innovativen Forschungsprojekten, die auf thematische Schwerpunkte bezogen vorgestellt und erörtert werden. Die Studierenden können das Kolloquiumsprogramm z. T. selbst mitgestalten und eigene Forschungsinteressen, die sich etwa auf die Anfertigung der Master-Arbeit beziehen, einbringen.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Vortrag
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studierenden erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und adäquat darzustellen. Dabei zeigen sie, dass sie nicht nur in der Lage sind Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese auch in neue Zusammenhänge überführen und auf andere Gegenstände anwenden können. Sie gelangen somit zu ersten eigenen Forschungsergebnissen.
Arbeitsaufwand	20-25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Schwerpunktmodul III
Sprache	Deutsch oder Zielsprache des Schwerpunkts
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien beide Schwerpunkte				Modultitel Schwerpunktmodul IV: Medien und Memoria	
Credits	15	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	13,63 %
Modulnote		Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet			
Modul-Einheiten		Lehrveranstaltung I, II Modularbeit			
Lernziele		Ein Teil des Moduls befähigt zur Analyse von Text- und Bildnarrativen zur Stiftung der Nationen und der Nationalismen in Ost- und Südosteuropa. Die Studierenden bekommen einen Einblick in Krisenregionen (z.B. Kaukasus, Balkan), in denen verschiedene nationale Identitäten einander begegnen und miteinander konkurrieren. Dabei erlernen sie, wie mit Hilfe von nationalen Mythen (z.B. der Siegesmythos in Russland, der Opfermythos in Polen, der Mythos der Schlacht auf dem Amselfeld in Serbien usw.) Gemeinschaften konstruiert und instrumentalisiert werden. Sie erlernen, wie in Grenzregionen (z.B. Galizien und die Bukowina, der Balkan, insbesondere Bosnien) die Konstruktion nationaler Erinnerung von konkurrierenden Narrativen geprägt ist. Der andere Teil des Moduls befähigt zur Analyse von Text- und Bildnarrativen der ost-, west- und südslawischen Vielvölkerstaaten (Sowjetunion, "Ostblock", Tschechoslowakei, Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen, "Alt"-Jugoslawien, Tito-Jugoslawien) sowie der Ausprägung von gemeinsamen Identitäten. Die Studierenden sind in der Lage, im slawischen Bereich verschiedene panslawistische Bewegungen und ihre Strategien (Parolen der "Brüderlichkeit und Einheit", transnationale Mythologien, wie z.B. der Partisanenkampf und sein Mythos in Jugoslawien, der Völkerfreundschaft in der Sowjetunion) zu unterscheiden, die zur Gründung der transnationalen Staaten beigetragen haben. Sie erlernen, wie die transnationalen Erinnerungskulturen abgelöst und/oder in die nationalen übersetzt werden.			

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I und II	
Lehrinhalte	In einem Teil des Moduls werden Text- und Bildnarrative zur Stiftung der Nationen und der Nationalismen in Ost- und Südosteuropa sowie deren Hintergründe untersucht. Besondere Aufmerksamkeit wird den Krisenregionen (z.B. Kaukasus, Balkan usw.) gewidmet, in denen verschiedene nationale Identitäten einander begegnen und miteinander konkurrieren. Dabei werden die Konstruktion und die Instrumentalisierung der nationalen Mythen (z.B. der Siegesmythos in Russland, der Opfermythos in Polen, der Mythos der Schlacht auf dem Amselfeld in Serbien usw.) analysiert. In den Grenzregionen (z.B. Galizien und die Bukowina, der Balkan, insbesondere Bosnien) wird die Ausbildung von konkurrierenden Erinnerungen untersucht. Im anderen Teil des Moduls werden Text- und Bildnarrative der ost-, west- und südslawischen Vielvölkerstaaten (Sowjetunion, "Ostblock", Tschechoslowakei, Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen, "Alt"-Jugoslawien, Tito-Jugoslawien) untersucht und die Ausprägung von gemeinsamen Identitäten analysiert. Im slawischen Bereich werden die panslawistischen Bewegungen und ihre Strategien (Parolen der "Brüderlichkeit und Einheit", transnationale Mythologien, wie z.B. der Partisanenkampf und sein Mythos in Jugoslawien, der Völkerfreundschaft in der Sowjetunion) analysiert, die zur Gründung der transnationalen Staaten beigetragen haben. Es wird ferner untersucht, wie die transnationalen Erinnerungskulturen abgelöst und/oder in nationale übersetzt werden.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS

Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungs-leistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des An-gebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Se-mester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studieren-den erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und adäquat darzustellen. Dabei zeigen sie, dass sie nicht nur in der Lage sind Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese auch in neue Zusammenhänge überführen und auf andere Gegenstände an-wenden können. Sie gelangen dabei zu ersten eigenständigen Forschungser-gebnissen.
Arbeitsaufwand	20-25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Schwerpunktmodul IV
Sprache	Deutsch oder Zielsprache des Schwerpunkts
Häufigkeit des An-gebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Se-mester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien Schwerpunkt Slavische Medien- und Kulturwissenschaften				Modultitel Ergänzungsmodul I: Osteuropäische Geschichte	
Credits	18	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	16,36 %
Modulnote		Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet			
Modul-Einheiten		Proseminar Lehrveranstaltung I Lehrveranstaltung II Modularbeit			
Lernziele		Im Proseminar werden anhand von osteuropäischen Themen Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft vermittelt und eingeübt. Dazu gehören Quellenauswahl und -analyse sowie der Umgang mit Literatur und Forschungsstand. Zudem sollen methodische Kompetenzen zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung ausgewählter historischer Themen vermittelt werden.			

Modul-Einheit: Proseminar	
Lehrinhalte	Anhand von ausgewählten, quellengestützten Fallbeispielen aus unterschiedlichen Epochen und Räumen Osteuropas sollen forschungsrelevante Methoden (aus dem Spektrum der Historischen Sozialwissenschaft, der Historischen Anthropologie, der Historischen Kulturwissenschaft sowie der Inter- und Transnationalen Geschichte themenabhängig vorgestellt und angewandt werden.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I und II	
Lehrinhalte	Zu den Lehrinhalten gehören Aspekte der Sozial- und Kulturgeschichte sowie der Geschichte der Inter- und Transnationalen Beziehungen. An historischen Fallbeispielen aus unterschiedlichen Epochen und Räumen Osteuropas, auch im historischen Vergleich, wird die Anwendung des Handwerkszeugs wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt. Quellenauswahl und Quellenanalyse sowie forschungsrelevante Methoden werden vertiefend vermittelt.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studierenden erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und darzustellen. Dabei zeigen sie, dass sie nicht nur in der Lage sind, Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese auch in neue Zusammenhänge überführen und auf andere Gegenstände anwenden können. Sie gelangen somit zu ersten eigenständigen Forschungsergebnissen.
Arbeitsaufwand	20-25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Ergänzungsmodul I
Sprache	Deutsch oder Zielsprache des Schwerpunkts
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien Schwerpunkt: Osteuropäische Geschichte				Modultitel Ergänzungsmodul I: Slavische Medien- und Kulturwissenschaft	
Credits	18	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	16,36 %
Modulnote	Wird aus dem arithmetischen Mittel der nach cr gewichteten Prüfungsleistungen gebildet				
Modul-Einheiten	Proseminar Lehrveranstaltung I, Lehrveranstaltung II Modularbeit				
Lernziele	Die Studierenden werden befähigt, verschiedene historische, sowie aktuelle mediale Formen der Repräsentation und Kommunikation in Hinblick auf ihre jeweils spezifische Wirksamkeit in verschiedenen Teilbereichen der Kultur (Literatur, Kunst, Wissenschaft, Ökonomie, Religion) zu analysieren. Ebenso werden sie angeleitet, diskursive Konstellationen und (ideologische, nationale oder religiöse) Erscheinungsweisen kultureller Selbstversicherung auf ihre medialen und kommunikativen Bedingungen (Printmedien, Radio, TV oder Computer/Internet) hin zu untersuchen.				

Modul-Einheit: Proseminar	
Lehrinhalte	Kulturwissenschaftliche Ansätze (Kultursemiotik, Kulturanthropologie, Postcolonial Studies) und Aspekte der allgemeinen sowie speziellen Medientheorien werden vorgestellt und ihre jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten anhand von ausgewählten Fallbeispielen aus unterschiedlichen Epochen und Regionen Osteuropas vorgeführt.
Lehrform/SWS	Seminar, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modul-Einheit: Lehrveranstaltung I und II	
Lehrinhalte	Anhand von ausgesuchten Fallbeispielen aus unterschiedlichen Epochen und Regionen Osteuropas richten die Veranstaltungen ihre Aufmerksamkeit auf Wechselbeziehungen zwischen den vorfindbaren technologisch-medialen Bedingungen (Schrift, Typographie, Telegraphie, Radio, Film, TV, Computer/Internet etc.) einerseits und der Selbstbeschreibung und Selbstversicherung einer Kultur in ihren verschiedenen funktionalen Teilbereichen (Literatur, Kunst, Wissenschaft, Ökonomie, Recht, Religion) andererseits.
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Modularbeit	
Lehrinhalte	Die Modularbeit geht aus einer der drei Lehrveranstaltungen hervor und bildet das Modul damit inhaltlich, thematisch und nach Lernzielen ab. Die Studierenden erarbeiten intensiv und selbständig ein gewähltes Thema. Sie entwickeln eigenständig eine Argumentationsstruktur, die es ihnen erlaubt, auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse den gewählten Gegenstand differenziert zu untersuchen und adäquat darzustellen. Dabei zeigen sie, dass sie nicht nur in der Lage sind, Forschungsansätze repetitiv wiederzugeben, sondern diese auch in neue Zusammenhänge überführen und auf andere Gegenstände anwenden können. Sie gelangen somit zu ersten eigenen Forschungsergebnissen.
Arbeitsaufwand	20-25 Seiten
Credits für diese Einheit	9
Voraussetzungen	Besuch mind. einer Veranstaltung aus Ergänzungsmodul I
Sprache	Deutsch/Russisch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	2./3.
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien beide Schwerpunkte				Modultitel Ergänzungsmodul II: Sprachpraxis	
Credits	9	Dauer	2 Semester	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Modulnote		Keine			
Modul-Einheiten		Sprachpraxis I, II; III			
Lernziele		Vertiefung der sprachpraktischen Kompetenzen im Russischen oder ggf. einer anderen slavischen Sprache (Phonetik, Morphologie und Syntax, Training von Hör- und Leseverstehen, Sprechen und Schreiben sowie Übersetzungskompetenz; Aufbau/Erweiterung des Wortschatzes); Pflege der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der „kompetenten Sprachverwendung“ (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen C2: nahezu muttersprachliche Sprachbeherrschung); Reflexion über das Sprachsystem, Verstehen des Sprachsystems			

Modul-Einheit: Sprachpraxis I – III	
Lehrinhalte	Grammatik: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung ausgewählter komplexer Probleme der Grammatik anhand von strukturellen Übungen und Übersetzungen Phonetik: Praktische Übungen zur Aussprache; Sensibilisierung für Varianten der gesprochenen Sprache Hörverstehen/Sprechfertigkeit: Hörverstehen am Beispiel von Audio- und Videosequenzen; Übungen zum mündlichen Ausdruck mit besonderem Akzent auf Erweiterung des Wortschatzes und der Satzstrukturen Fachsprache: Auf der Basis unterschiedlicher fremdsprachlicher Texte, insbesondere aus den Medien, werden verschiedene fachsprachliche Bereiche und ihre jeweiligen Spezifika herausgearbeitet. Übersetzung Deutsch – Fremdsprache und Fremdsprache – Deutsch: Thematische Übersetzungen zu aktuellen sozialen und gesellschaftspolitischen Fragen sowie literarischer Texte vom Deutschen in die Fremdsprache sowie von der Fremdsprache ins Deutsche; Wiederholung der Grundlagen von Übersetzungsstrategien Freier schriftlicher Ausdruck: Anhand ausgewählter Themenbereiche Einübung desSammelns ,der kohärenten, argumentativ schlüssigen Anordnung und der sprachlich-stilistischen Aufbereitung von Informationen
Lehrform/SWS	Seminar/Vorlesung, 2 SWS
Credits für diese Einheit	3
Studien/ Prüfungsleistung	PL: i.d.R. Referat

Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter-/Sommersemester
Empfohlenes Semester	1.– 4.
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Studienprogramm/ Verwendbarkeit MA Osteuropa: Geschichte - Medien beide Schwerpunkte				Modultitel Abschlussmodul	
Credits	36	Dauer	1	Anteil des Moduls an der Gesamtnote	40 %
Modulnote		Keine, die Masterarbeit geht zu 30 %, die Abschlussprüfung zu 10 % in die Gesamtnote ein.			
Modul-Einheiten		Masterarbeit, mündliche Masterprüfung			
Lernziele		Im Abschlussmodul stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, eine forschungsorientierte Fragestellung zu entwickeln, eine wissenschaftliche Arbeit zu konzipieren und methodisch korrekt durchzuführen. Gegenstand der mündlichen Master-Prüfung sind die für die jeweilige Schwerpunktsetzung relevanten Gegenstandbereiche und Methoden der „slawischen Medien- und Kulturwissenschaft“ bzw. der „Osteuropäischen Geschichte“.			

Modul-Einheit: Masterarbeit	
Lehrinhalte	In der Masterarbeit wenden die Studierenden die theoretischen Konzepte und Methoden, die sie im Rahmen der Schwerpunktmodulen erarbeitet haben, auf eigenständig entwickelte Fragestellungen aus dem Bereich der „Osteuropäischen Geschichte“ bzw. der „slawischen Medien- und Kulturwissenschaft“ an. Mit Blick auf aktuelle Forschungskontexte und -diskussionen werden die Fragestellungen in einer wissenschaftlichen Arbeit bearbeitet.
Arbeitsaufwand	Zur Anfertigung der ca. 60seitigen Abschlussarbeit stehen 4 Monate zur Verfügung.
Credits für diese Einheit	24
Prüfungsleistung	Masterarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4

Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung
Modul-Einheit: Mündliche Abschlussprüfung	
Lehrinhalte	Die mündliche Abschlussprüfung besteht in einem einstündigen Prüfungsgespräch über zwei Themen des gewählten Schwerpunkts sowie eines des Ergänzungsmoduls. In der mündlichen Prüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie im Stande sind, mit Hilfe des fachspezifischen, historiographischen bzw. medien- und kulturwissenschaftlichen Instrumentariums, aber auch rhetorisch überzeugend historische und aktuelle Sach- und Problemlagen osteuropäischer Regionen, die sie sich im Lauf ihres Studiums erarbeitet haben, zu präsentieren und in europäischen und globalen Kontexten zu reflektieren.
Credits für diese Einheit	12
Studien/ Prüfungsleistung	Mündliche Abschlussprüfung
Voraussetzungen	Sämtliche studienbegleitende Studien- und Prüfungsleistungen müssen erbracht und als bestanden bewertet sein, die Masterarbeit muss eingereicht sein.
Sprache	Deutsch, Englisch oder auf Antrag in einer slavischen Sprache
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung